

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

300 (29.10.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Zweites Blatt.

Dienstag den 29. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 117508. VI.

Die Messordnung für die Residenz Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf den am 3. November d. Js. stattfindenden Beginn der diesjährigen Spätjahrmesse bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß die Straße zwischen Messplatz und Tiergarten dahier in der Zeit von Sonntag den 3. bis Dienstag den 12. November d. Js. einschließlich für den Fuhrwerk- und Radfahrerverkehr gesperrt wird.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1901.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Mess-Ordnung

für die Residenzstadt Karlsruhe

vom 30. Mai 1890 in der durch Bekanntmachung Großh. Bezirksamtes vom 20. März 1899 bewirkten Fassung.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des §. 149 Ziffer 6 der Gewerbeordnung unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Juli 1882 Folgendes ortspolizeilich verfügt:

§. 1.

In Karlsruhe werden z. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs und für Darbietungen der im §. 55 Ziffer 4 der Gewerbeordnung bezeichneten Art ist das im Westen durch die strategische Bahn, im Norden und Osten durch den Stadtgarten begrenzte sogenannte Schießwiesengelände bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktionserlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Ausführung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaufstellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr abends zu schließen.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers angibt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungsrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzustellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Ständen und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbädern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Päckchen u. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtlinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der die Messe durchziehenden Wege verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nachtstunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumnung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149^a der Gewerbeordnung, §. 366¹⁰ des Reichsstrafgesetzbuches und §. 57 des Polizeistrafgesetzbuches bestraft.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Mittwoch den 30. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werde ich Karl-Friedrichstraße 22 III. die zur Konkursmasse der Frau Luise Söll gehörigen Fahrnisse, und zwar:

1 Sofa mit 4 Polsterkissen, 1 Pianino, 1 Vertico mit Spiegelaufsatz, 1 gr. Spiegel mit Säulen, 1 Salontisch, 1 Klavierstuhl, 1 Büchergestell, 3 große Bildertafeln (vorstehend genannte Möbeln in schwarz), 1 Spiegelschrank, eichen, 2 Polsterkissen, 1 Divan, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 weißbir. Schränke, 1 Spiegel mit Console, 1 Spiegel mit eich. Rahmen, 5 Rohrkissen, 1 Düssel, 1 Servirtisch, 1 Bauernstisch, 1 gr. Vobenteppich, Bildertafeln u. s. w.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, 28. Oktober 1901.

Der Konkursverwalter **F. Artnann.**

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 53** ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung nebst Zugehör sofort zu vermieten.

* **Friedenstraße 10**, in ruhigem Hause, ist eine neuhergerichtete Hochparterrewohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Dienstbotenzimmer, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, event. Garten, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 30. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Tafellavier, 1 große Papierschneidmaschine, 1 Kassenschrank, 1 Schifftonne, 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Tisch, 1 Schreibpult, 1 Nähtisch, 1 Stagede, 2 Spiegel, 4 Polsterstühle, 249 Duzend Damen-, Knaben- und Mädchenhüte, 6 Schachteln Strohborden, 39 Kisten Hutblumen und 6 Schachteln Hutfedern.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1901.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Verdingung.

3.1. Für den Neubau des Artillerie-Wagenhauses in Karlsruhe sollen die Pflasterarbeiten (1000 qm) öffentlich verdingen werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen in meinem Geschäftszimmer, Adlerstraße 1, zur Einsicht aus und werden gegen Erstattung der Bervielfältigungskosten abgegeben.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen postfrei bis zum Eröffnungstermine am

Donnerstag den 14. November d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

an den unterzeichneten Garnison-Baubeamten einzureichen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1901.

Jannasch, Baurath.

Wohnungen zu vermieten.

— **Seibelstraße 15** ist die **Bel-Etage-Wohnung** mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingeteilt, 5 geräumige Zimmer und Zubehör, per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Karlstraße 85** im Hinterhaus sind 2 schöne Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf so gleich an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Einzusehen Mittags von 1—1/2 Uhr. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock, oder im Hinterhaus, 3. Stock.

— **Marienstraße 70** ist eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern nebst Küche sofort oder auf später zu vermieten. Preis M. 14.— bis M. 19.— monatlich. Näheres im 2. Stock.

— **Markgrafenstraße 38**, am Lidellplatz, ist eine Wohnung im Hinterhaus, parterre, von 3 Zimmern, Alkov und Küche, ferner eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche, und eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. November zu vermieten.

* **Rüppurrerstraße 17** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Scheffelstraße 50** ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, großer Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Scherrstraße 12** (Gehaus) ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8 im 2. Stock.

3.1. **Schönenstraße 47** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör wegen Verletzung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Winterstraße 18** ist im 5. Stock eine geräumige, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Dorfstraße 1** ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei **J. Schreiber**, Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

Eine elegante Wohnung,

2 Treppen hoch, bestehend aus 10 großen Zimmern, größtentheils auf die Straße gehend, mit Badezimmer, Alkov, Küche nebst reichl. Zubehör, ist per 1. April 1902 zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für einen Arzt oder Rechtsanwält. Auskunft erteilt

E. Neu,
Kaiserstraße 74 am Marktplatz.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenantheil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Groß-Schloßpark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt **Franz Wolf**, Edelsheimstraße 1, oder Rüppurrerstraße 20 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 10** ist eine **Mansarden-Wohnung**, bestehend aus zwei großen Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 180

ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zubehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

Kriegstraße 122

ist eine schöne Wohnung, Vorgarten und freie Aussicht, von 3 Zimmern und Zubehör wegen Bezug sogleich oder später zu vermieten.

**Herrschafts-
wohnung,**

9 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, in der Bel-Etage Kaiserstraße 169 per sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei

Leipheimer & Mende.

Per Frühjahr 1902

werden in allererster prima Geschäftslage in Konstanz durch soeben begonnenen Umbau 2 hochmoderne, vollständig der Neuzeit entsprechende

Läden

mit 3,25 Meter hohen, zum Verkauf eingerichteten **Centrifugalkäfen** miethfrei.

Die 4,75 Meter hohen taghellen, sehr freundlichen Lokale haben 1 bezw. 2 ca. 6 Meter breite und 4 Meter hohe Schaufenster mit breiten eingebauten Eingängen (2 Meter bezw. 1,50 Meter). Das am großen freien Plätze gelegene Anwesen (Gehaus) macht durch die elegante und reiche Eisenkonstruktion im modernsten Stile einen imposanten Eindruck und eignen sich die Lokale für bessere zeitgemäße Geschäfte jeder Branche, spez. weil in der Lage nicht vertreten, für feinere Schuh-, Ausstattungs-, Teppich-, Bettens- oder Galanterie-Geschäfte. Pläne und Skizzen über Lage und Preis u. erhalten ernste Interessenten. Offerten unter Nr. 7574 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* **Schloßplatz 3**, Eingang Kronenstraße, eine Treppe hoch rechts, sind auf sofort gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, sowie ein einfaches Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

* **Kaiserstraße 42**, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, helles Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden jungen Herrn Kaufmann oder Beamten billig abzugeben.

* **Marienstraße 4** ist im Hinterhaus sofort oder später ein größeres unmöbliertes Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* **Waldstraße 5** ist im Vorderhaus ein freundliches **Mansardenzimmer** per sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: **Leopoldstraße 11, 3. Stock.**

2.1. **Akademiestraße 44** ist ein hübsches, nach der Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* In bester Lage der Kaiserstraße ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. November billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein großes, freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, auf den Leopoldplatz gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 14, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist an einen Herrn ev. auch mit 2 Betten sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 9 im 2. Stock rechts.

* Ein elegant möbliertes Zimmer und ein einfaches, möbliertes Zimmer sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen **Karlstraße 48**, Nähe der Krieg- und Gartenstraße.

Kriegstraße 40,

vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind 2 unmöblierte Zimmer, zu Kontor besonders geeignet, sofort zu vermieten. Auskunft im Spezialgeschäft für Amateur-Photographie **Emil Stoll**, Kaiserstraße 143.

2.1. **Gut möbliertes Zimmer,** leicht heizbar, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten: **Seibelstraße 4**, parterre.

Kapellenstraße 70, 3. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

Ein Zimmer ist an einen Arbeiter billig zu vermieten. Preis 6 M.: **Augartenstraße 40, 4. Stock rechts.** *

Salon und Schlafzimmer

mit ungenirtem Eingang, auf's Feinste möbliert, in schönster freier Lage auf sogleich zu vermieten: **Gartenstraße 54**, parterre. *2.1.

Schlafstelle,

gute, ist per sofort zu vermieten: **Scheffelstraße 6, 4. Stock.**

Lehrerin sucht möbliertes Zimmer

somit. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7571 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Halbpension

wird für ein Schulkind / Mädchen von 9 Jahren, für Nachmittags von 2 1/2 bis 7 Uhr in gebildetem Hause gesucht, wo unter zuverlässiger Aufsicht die Schulaufgaben und das Klavierüben erledigt werden könnten. Adressen nebst Preisangabe unter Nr. 7577 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kapital auszuleihen.

Mk. 14000 zu 5% sind sofort auf ein neues gutes Objekt als 2. Hypothek zu vergeben. Diesbezügl. Anfragen unter Nr. 7580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000—16000 Mk. auf II. Hypothek sofort oder auf 1. Januar auszuleihen, auch wird ein **Restkaufschilling** angekauft. Offerten unter Nr. 7569 befördert das Kontor des Tagblattes. *

Kapital-Gesuch.

* Ein Geschäftsmann sucht auf sofort **500 bis 600 Mark** gegen gute Zinsicherheit. Offerten unter Nr. 7579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

17000—18000 Mk.

auf prima II. Hypothek auf ein Haus im Centrum der Stadt sogleich oder später gesucht. Garantirt sichere gute Kapitalanlage. Offerten unter Nr. 7570 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

5000-6000 Mark Kapital gesucht
auf II. Hypothek auf ein in bester Geschäftslage befindliches Haus bei pünktlicher Zinszahlung. Gest. Offerten unter Nr. 7573 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

***3.1. 600 Mark**
werden von einem Beamten auf zwei Jahre gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten sind unter Nr. 7586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zuverlässiges Mädchen, das kocht, Hausarbeiten verrichtet und nähen kann, zu einzelner Dame sofort oder auf 1. November gesucht: Herrenstraße 50 a im 2. Stock links.

*2.1. Auf 1. November findet ein fleißiges, williges Mädchen bei kinderlosen Eheleuten für die Hausarbeiten eine gute Stelle: Gartenstraße 54, parterre.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf 1. Novbr. eine Stelle. Zu erfragen Durlacher Allee 26, 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches im Kochen und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle auf 1. November. Offerten unter Nr. 7585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle auf 15. November. Näheres Akademiestraße 18 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein zuverlässiges, braves Mädchen sucht auf 1. November Stelle, am liebsten zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Näheres Waldstraße 63, zur Fortuna.

* Eine perfekte Köchin sucht sofort Aushilfsstelle, auch würde dieselbe ganze Stelle annehmen. Zu erfragen Herrenstraße 8, 2. Stock links, Seitenbau.

Alleinstehende Frau oder Fräulein
wird für sofort als Verkäuferin gesucht. Näheres Schillerstraße 23 im Eckladen.

Eine gute Köchin,

die auch die Hausarbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn und Vergütung der Reisekosten nach Paris gesucht. Es mögen sich nur Solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen Hirschstraße 4 im 2. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

*2.2. Gesucht sofort ein ordentliches Dienstmädchen gegen hohen Lohn: Adlerstraße 43, 2. Stock.

Ein junges braves Mädchen
findet bei kleiner Familie auf 1. November gute Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 2a, parterre.

H. Stellen finden:

ein Mädchen für Hausarbeit und Abends zum Servieren, ein Kellnerlehrling, sowie ein Mädchen, welches kochen kann. Bureau Hölzer, Durlacherstraße 69.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, nicht zu jung, wird für häusliche Arbeiten auf 1. November gesucht: Lammstraße 12, 3 Treppen.

2 Mädchen gesucht.

*2.1. Ein Mädchen, das etwas nähen kann, für bessere Hausarbeit, und ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht: Kriegerstraße 149, parterre.

Fleißiger

Tagelöhner

findet Beschäftigung. Zu melden bei Architekt Wolff, Adlerstraße 24.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Lehrerstochter, welche im Nähen und sonstigen Hand- und Hausarbeiten unterrichtet ist, sucht per 1. November oder später Stelle in feinem Hause. Auf Wunsch Photographie. Offerten zu richten: Postlagernd J. B. 140, Annweiler (Pfalz).

U.Sch. Dienstpersonal aller Art
sucht und findet Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. Telefon 1293. *

*** Jüngerer Mädchen,**
welches das Bügeln erlernt hat, sucht Stellung als Büglerin. Näheres Werberstraße 100 im 2. Stock.

K. Kellnerinnen,
tüchtiger Koch, Restaurationsköchin, sowie zuverlässiger Hausbursche suchen Stellen durch vormals Frau Kühnenthal, Zähringerstraße 72. *

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine tüchtige Person sucht Beschäftigung für die Nachmittage im Waschen und Putzen. Zu erfragen Leopoldstraße 30, 4. Stock.

* Ein fleißiges, 16 jähriges Mädchen sucht dauernde Beschäftigung. Offerten unter Nr. 7583 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche und von Kleidern; dasselbe nimmt noch einige Kunden an. Näheres Kaiser-Passage 31 im 3. Stock.

Bettcouverten

werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgeknäht. Frau Kreitzer, Couvertmacherin, Kaiserstraße 113, Vorderhaus.

Vorhänge,

große, werden gewaschen, gestärkt und gemangt das Paar weiß Mt. 1.20, crème Mt. 1.30, gestärkt und gemangt das Paar weiß 70 Pfg., crème 80 Pfg., nur gemangt das Paar 35 Pfg. in der Waschlagererei Schützenstraße 39. *

***2.1. Verloren**

vorigen Mittwoch Abend zwischen Festhalle und Redtenbacherstraße

kleines, goldenes Herz
mit blauem Stein und Kette. Abzugeben gegen Belohnung: Redtenbacherstraße 14.

Milchgeschäft

samt Pferd und Wagen ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Kinderliegwagen ist zu verkaufen: Durlacherstraße 87 im 3. Stock.

6.5. Ein sehr wenig gespieltes Piano mit vollem, weichem Ton in schönem mißb. Gehäuse ist außerordentlich preiswert zu verkaufen bei L. Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.

2.1. Ein gut vernickelter Ofen (Dauerbrenner), zwei kleine Reguliröfen sowie ein Kleiderschrank sind umständehalber billig zu verkaufen: Waldhornstraße 21 im 2. Stock links.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

*2.2. Eine schöne Aussteuer, bestehend in 2 halbfranzösischen, polirten Bettstellen, 2 Kissen, 2 Matrasen, 2 Polstern, 1 Schifftonne, 1 Kommode, 1 Tisch, Stühlen, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hockern, Spiegel, versch. Bildern, ist um den billigen Preis von nur 248 Mt. zu verkaufen, sonst 350 Mt.: nur Steinstraße 6.

Möbel

billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft Zähringerstraße 29:

- 1 Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 franz. Bettstellen mit Kissen, Rosshaarmatrasen und Polstern, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Spiegelschrank, 2 Stühle, 1 Spiegel; ferner:
- 1 Plüschgarnitur mit 2 Halbfauteuils, 1 Vertico, Kommode, Spiegelschränke, versch. Schifftonnières, Schreibtische, Stühle, Küchenschränke, Küchentische, versch. Betten mit Kissen, Matrasen und Polstern von M. 45.- an.

2.1. S. Fischmann, Auktionator.

Zu verkaufen.

*3.1. Amerikanischer Rolljalouise-Schreibpult in Nussbaum, 128 cm hoch, 152 cm breit, 81 cm tief, beinahe neu, ist wegen Veränderung billig abzugeben. Anzusehen Friedenstraße 7 im 4. Stock, Morgens zwischen 10 und 12 Uhr.

Möbel zu verkaufen.

2.1. Wegen sofortigem Bezug sind folgende Möbel sofort billig zu verkaufen: 2 vollständige Betten, 2 Schifftonnières, 1 Waschtisch mit Spiegel, 1 Nachttisch, 1 polierter Stegtisch, 1 Kommode mit Pfeilerpiegel, 6 Stühle, 1 Nähmaschine, 1 eisernes Kinderbett mit Matrasen, 1 Kinderportwagen, 2 Bilder u. c. Sämtliche Sachen waren nicht lange im Gebrauch und sind daher sehr gut erhalten. Näheres Kaiserstraße 19, Hinterhaus, 2. Stock links.

* Ein gut erhaltener

Kinderliegwagen

ist billig zu verkaufen: Hildastraße 13, 3. Stock, Beierthelm.

Damenrad.

*2.1. Sehr gut erhaltenes Damenrad mit allem Zubehör für 60 Mt. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gebrauchter Gaslüster,

vierflammig, die mittlere Flamme zum Ziehen, ist billig zu verkaufen: Waldstr. 20, 1. Stock. *2.1.

* Ein sehr schöner

Badeofen

(Holz- und Kohlenfeuerung) ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße 20 im Hof.

Gasherd,

ein sehr gut erhaltener, mit glatter Eisenplatte, zweiflammig, ist um billigen Preis zu verkaufen: Belfortstraße 4 III.

*2.1. Badewannen aus Zink, Sitzbade-, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badesen, ganze Badeseinrichtungen, Eischränke werden ganz billig abgegeben Akademiestr. 14 bei Karl Reinhold.

Zu verkaufen.

- 3 Doppelleitern, 2 Aufstellleitern,
- 1 Dezimalwaage mit Gewichten,
- 6 Auslagegestelle

habe billig abzugeben.

2.1. C. F. KOPF, Waldstraße 26.

300 Johannisbeerstöcke,

größere tragbare, wegen Räumung eines Gartens zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 7578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schnauzer,

zwei junge, 10 Wochen alt (Kümmel und Salz) werden billig abgegeben: Stefanienstraße 32.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein gut rentierendes Haus wird zu kaufen gesucht, jedoch müssten als Anzahlung 2 Baupläne in Zahlung genommen werden. Auf obige Pläne werden Baugelder bewilligt. Gest. Offerten unter Nr. 7568 sind im Kontor des Tagbl. niederzuliegen.

Weststadt. Hauskauf.

2.1. Rentables Haus, möglichst mit gutgehendem Ladengeschäft, zu kaufen gesucht. Genaue Offerten bittet man unter Nr. 7581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschillinge

in jeder Höhe mit Nachlaß zu kaufen gesucht. Näheres bei Friedrich Heil, Goethestraße 29.

Gebrauchter Schreibtisch

oder kleines Pult zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchter Junker & Ruh-Ofen.

2.2. Ein größerer Junker & Ruh-Ofen, Dauerbrenner, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Zu kaufen gesucht**
ein gebrauchter, gut erhaltener, großer **Saukopf-**
ofen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Borzellanofen
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis sub **S. 3236** an
Daafenstein & Vogler, H.-G., Kaiser-
straße 160 I. 2.1.

2.1. **Hundebrühe,**
gut erhalten, für mittelgroßen Hund zu kaufen ge-
sucht. Offerten unter Nr. 7582 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Alterthümer
werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei
S. M. Fischl,
Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Ein Kind
wird bei kinderlosen Leuten in Pflege genommen.
Näheres bei **Wolff Grischels,** Chemische Fabrik
bei Müppurr.

Franz., engl., ital., span. Unterricht,
auch Conversation, erteilt gepr. Lehrerin (lange im
Auslande). 1 Mk. pro Stunde. Prima Referenzen.
Offerten unter Nr. 7572 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Tanz-Unterricht.
*2.2. Zu einer Parthie von einer studen-
tischen Verbindung, welche anfangs No-
vember beginnt, können noch einige Damen
eintreten. Näheres bei
Robert Klumpp, Solotänzer a. D.,
Kaiser-Mlee 19, 1. Stod.

J. Eckert,
Hebelstraße 13
5.3. Sprechstunden für
Zahnkranke
täglich von 8—6 Uhr.

J. SORIN & Co
COGNAC
feinste franz. Marke, in Originalflaschen
und Gebinden ab hiesigem Transitlager
empfiehlt das Generaldepot für Süddeutsch-
land. — **Détail-Verkauf in den be-**
kannten Niederlagen.
Rudolf Oberst, Sofienstraße 60,
Telephon Nr. 1290.

Theespitzen
per Pfd. M. 1.60, 1.90, 2.20,
per 1/4 Pfd. M. —45, —50, —60 bei
E. Dörflinger,
2.1. **Waldstraße 45.**

Junge
Hahnen und Tauben
bei
Herm. Munding,
Hoflieferant.

Cacao
garantirt rein per Pfd. Mk. 1.60.
S. Blum,
Kaiserstraße 154,
2.2. **Telefon 1467.**

CARL + ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant
Erfrischungsmittel:
reinen, haltbaren Citronensaft,
Citronen- und Himbeer-Syrup,
Branjelimonade-Bonbons,
Sodawasser, Siphons, Mineralwasser,
Bransepulver, Citronen etc.



Bechtel's Salmiak-Gallseife.
Roth's Möbelpolitur
zum Reinigen und Poliren matt gewordener
polirter Gegenstände
empfiehlt in bekannter Qualität

CARL + ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant
Eine Sendung
Billinger Würstle
frisch eingetroffen empfiehlt
W. Erb,
2.2. **am Lidellplatz.**

Franck. Leberwürste,
Bratwürste,
Goth. Cervelatwürste
empfiehlt
2.1. **E. Dörflinger.**

Neue Riesen-Linsen,
Frankfurter Bratwürstchen,
frisch eingetroffen, empfiehlt
W. Erb, am Lidellplatz.
2.2. **Telefon 495.**

Ein Waggon
Tafel- und Kochäpfel
sind für mich eingetroffen und gebe solche in jedem
Quantum billigt ab.
Eduard Jakob,
Douglasstraße 13.

Straßburger
Gänseleber-Terrinen,
" **Würste,**
" **Galantine.**
Ger. Lachs,
" **Mal,**
Kieler Sprotten,
Bücklinge,
Selgoländer Crevetten.
Neue
Delfardinen, Kronen-
hummel,
Mal u. Häringe in Gelse,
Bismarckhäringe, Koll-
möyse,
marinirte Häringe.
Seltower Rübchen,
Bozener Edelmaronen
empfiehlt
Herm. Munding,
Hoflieferant.

Wertheimer Wurstwaren
im Auschnitt empfiehlt
F. A. Herrmann Nachfolg.,
2. **Ofer, Waldstraße 5.**

EULEN-SEIFE
Nicht Jedem ist ein schönes
Antlitz, interessante Züge,
schöne Hände von Natur aus
gegeben, aber sie weiss, zart,
klar und sorgfältig gepflegt
aussehend zu machen, das steht
in eines jeden Macht. Man
verwende zu seiner Toilette nur
Doering's Eulen-Seife, die beste
Seife der Gegenwart, und der
gewünschte Erfolg wird nicht
ausbleiben: das Aussehen wird
frisch sein und keine äußere Unschönheiten oder
Harmoniestörungen, wie rauhe Haut, Blüthen, rothe
Hände werden sich verlieren. Mit theueren Seifen
ist der Seifenmarkt selber vielfach bereichert worden,
jedoch mit einer besseren werthvolleren, nützlicheren
als Doering's Eulen-Seife absolut nicht. Allen
Damen wie den Müttern, zum Waschen der Babys,
sei Doering's lieblich parfümirte Eulen-Seife bestens
empfohlen. Preis nur 40 Pfg. das Stück.

Hühneraugen-Operationen,
auf Wunsch auch ohne Anwendung eines
Messers, Beseitigung eingewachsener Nägel,
Zahnziehen, Schröpfen, Massiren,
sowie alle andern nied. chirurgischen Verrich-
tungen werden gewissenhaft und prompt aus-
geführt von
Xaver Hermann,
amtlich approbirt, **Herrenstraße 38.**

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler,
empfiehlt als Spezialität:

Shampooiren

(Kopfwaschen nach amerikan. System).

Vorzügl. Mittel gegen Haarausfall
und jedenfalls unbedingt anzuwenden,
ehe man irgend ein Mittel dagegen in
Gebrauch nimmt.

Stearinkerzen I^a

von Münzing in Heilbronn
in allen Eintheilungen,

Renaissancekerzen,**Gasanzünder**

empfehlen 4.2.

Luise Wolf, Wtm.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Fächer

für

**Tanzstunden,
Ball,
Gesellschaften,
Theater**

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

jetzt Kaiserstr. 173,
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.
Telephon Nr. 37.

Auf Allerheiligen.

*31. Empfehle meiner geehrten Kundschaft
alle Sorten

Grabfränze.

Fr. Fleckenstein, Bürgerstraße 20.
Telephon Nr. 1352.

Ebenso am Blumenhäuschen beim Hotel
Germania und täglich auf dem Markt.

Unsere Kanoniere,

10 Artillerie-Postkarten nach Original-Aufnahmen
von J. Wafum mit Genehmigung des k. bayer.
Kriegs-Ministeriums veröffentlicht, ausgeführt in
feinster Bromsilber-Imitation. Preis Mark 1.
Verlag von W. S. Bayerle, Kunstverlag, München.
Inhaber: Adalbert Roeyer.

Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum, ist voll-
ständig gefahrlos und übertrifft an
Feuersicherheit sämtliche anderen
Petroleumsorten.

Kaiseröl

ist vollständig wasserhell und frei
von
Petroleumgeruch.

Kaiseröl

ist in Bezug auf Leucht-Kraft unüber-
troffen und
schont die Augen.

Kaiseröl

brennt sparsam und kann für jede
Petroleumlampe und -Koch-Maschine
verwandt werden.

Engros-Verkauf bei

Christian Riempff in Karlsruhe.

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Fabrikantin: Petroleum-
Raffinerie vorm. Aug. Korff, Bremen. Wer anderes Petroleum unter der
Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.

Niederlagen bei:

Friedrich Benzel, Amalienstr. 14 b,
C. Cartharius, Karlstr. 13 a,
Karl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,
Gebr. Jost Nachfolger, Kronenstr. 28,
August Klingele, Amalienstr. 71,
A. Kientz, Sofienstr. 66,
August Kühn, Schützenstr. 13,
Lebensbedürfnissverein,
Viktor Merkle, Kaiserstr. 160,
G. Holzwarth, Mühlburg.

Hermann Mösch, Lessingstr. 5,
Franz Xav. Rathgeb, Waldstrasse 57,
Fritz Reis, Luisenstr. 68,
W. L. Schwab, Amalienstr. 19,
Adolf Schwindke, Gartenstr. 13,
Jakob Vetter, Zirkel 15,
A. van Venrooy, Sofienstr. 45,
Drogerie Walz, Kurvenstr. 17.

Oscar Gorenflo, Durlach. 9.5.

Neuheiten

in Herbst- und Winter-

Paletots, Ulster u. Havelocks

sind in sehr großer Auswahl abermals eingetroffen und empfehlen wir
solche in nur besten Qualitäten, hochelegant gearbeitet und vorzüglich
passend, zu sehr billigen, streng festen Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telephon 1207.

Für corpulente und schlanke Herren ebenfalls größte Auswahl.

Thermometer und Barometer

aller Art, nur beste Fabrikate,

empfiehlt in größter Auswahl billigst

Karl Scheurer, Hofmechaniker u. Optiker,

Firma: C. Sickler,

10.2. Kaiserstraße 152, gegenüber der Oberpostdirektion.

Jüngere Verkäuferin,

in der Weißwaaren- oder Wäschebranche bewandert, findet Aushilfs-
stelle für November und Dezember, event. späteres dauerndes Engagement.
Angebote mit Salairforderung unter Nr. 7591 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Alle Sorten Handschuhe

werden wie neu gefärbt, tabellos gewaschen, sowie das Entfernen von Schweiß- und Stockflecken besorgt in der

Kunst-Handschuh-Färberei und Wäscherei von **J. Bürkle**, Waldhornstraße 21 II.

Annahmestellen:
Herrenstraße 35, Pariser Neuwäscherei Küster;
Sofienstraße 3, part., Hinth, Frau Engelhart;
Werderplatz 43, Friseur Huber.



Erste Karlsruher Leiternfabrik H. Raible,

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern. Ferner: Transmissions- u. Schlebleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.

Ziehungen 15. u. 16. Novbr. 1901.
18. u. 19. Novbr. 1901.

Oldenburger Geld-Lotterie.

Höchst betrag im günstigst. Falle: M.

75 000

1 Prämie	50 000	=	50 000 M.
1 Gew.	25 000	=	25 000 ..
1 zu	10 000	=	10 000 ..
1 zu	5 000	=	5 000 ..
1 zu	3 000	=	3 000 ..
2 zu	1 000	=	2 000 ..
3 zu	500	=	1 500 ..
4 zu	300	=	1 200 ..
3 zu	200	=	600 ..
10 zu	100	=	1 000 ..
20 zu	50	=	1 000 ..
40 zu	30	=	1 200 ..
198 zu	20	=	3 960 ..
792 zu	10	=	7 920 ..
7924 zu	5	=	39 620 ..
9000 Geld-Gew. u. 1 Prämie		=	153 000 M.

Loose à 3 Mark, Porto und Liste 80 Pfg. extra, empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze
in Gotha.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Höpf-
ner'schen Lager- u. Exportbiers.

J. Müller.

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Emil Bürkel,

48 Waldstrasse 48,

Weisswaaren- u. Ausstattungsgeschäft.

**Leinen- und Baumwollwaaren,
Bettfedern, Daunen, Rosshaare, Wolle.**
Anfertigung von Betten und Wäsche.
Lieferung ganzer Ausstattungen.

Was ist Hammonia- Nadel

D.R.G.M.

125 371 und 125 541.



Hammonia-Nadel,
D.R.G.M. 125 371 und 125 541,
ist die epochendste Neuheit auf dem
Gebiete der Frauen-Handarbeit!

Hammonia-Nadel,
dient zur leichtesten und schnellsten
Herstellung von Smyrna-Stickereien!

Hammonia-Nadel
erregt das größte Interesse
der ganzen Frauenwelt!

Die Arbeiten mit der Hammonia-Nadel
erfordern nicht den zehnten Theil der für Knüpfarbeiten nöthigen Zeit.

Die Arbeit mit der Hammonia-Nadel
bedarf keiner Vorübung und kann selbst von älteren Damen, deren Augen für andere
Arbeiten nicht mehr taugen, sowie von Kindern ausgeführt werden.

Mit der Hammonia-Nadel
kann man sich mit verhältnismäßig geringen Kosten
eine ganze Zimmereinrichtung
Teppiche, Bettvorlagen, Kissen, Schemel etc. in mollig, weicher Qualität und den
farbenprächtigsten Tönen selbst herstellen.

Praktische Hausfrauen
sollten nicht veräumen, eine Hammonia-Nadel zu kaufen. Jede Dame wird über die
einfache und angenehme Handhabung des kleinen Apparates gewiß erfreut sein und
die Hammonia-Nadel darauf hin in Bekanntkreisen weiter empfehlen.

Die Hammonia-Nadel
ist zur Anfertigung von praktischen

Weihnachtsgeschenken

ganz besonders zu empfehlen.

Eine Hammonia-Nadel
6 Einfädler und Anleitung 95 Pfennig
ist nur zu haben

Kaufhaus

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn.

Elektrisches Lichtbad: vornehmstes, sauberstes und wirksamstes Schwitzbad.

Individuelle Behandlung.

Keine Einathmung schlechter Luft, hervorgerufen durch Zusammenbaden
vieler Patienten.

Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

1 Karte Mk. 2.50. — 10 Karten Mk. 22. —

Von unseren persönlichen Einkäufen
sind eingetroffen:

Grosse Sendungen

Orientalischer Teppiche

in den **verschiedensten Dimensionen** und empfehlen
wir solche zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Dreyfuss & Siegel,
Hoflieferanten.



3.1.

Umgezogen

ist das

Elsässer Waaren- und Reste-Geschäft

von **C. F. KOPF** nach **Waldstrasse 26,**

zwischen **Kaiserstrasse** und **Zirkel,**

und offerirt, so lange Vorrath reicht,

Reste versch. Art 3 Meter zu Mk. 1.— der Rest.

Für nur 30 Pf.

zu jeder Tageszeit
ein schönes

Wannenbad

mit Douche im

Friedrichsbad,

136 Kaiserstrasse 136.

Heirats -Auswahl zum
Weihnachtsfest colossal!
600 reiche Partien a. Bild erhalten Sie
sofort zur Auswahl. Senden Sie nur Adresse
„Reform“, Berlin 14. *10,9.



Grabkränze

in

Metall mit Porzellanblumen

empfiehlt

Jos. Meess,

2.2 29 Erbprinzenstrasse 29.

Abtheilung

Grösste Auswahl aller Neuheiten in

für

Confection.

Paletots, Jacken, Capes,
Abendmänteln etc.

Atelier zur Herstellung eleganter
Schneiderkleider
und
Schneiderjacken.

Von den billigsten Preislagen bis zu den elegantesten
Ausführungen.

S. Model.

➔ Räumungs-Verkauf ➔

in
Cravatten

zu noch nie dagewesenen Preisen in allen Façons und allen Farben beginnt diesen **Mittwoch** nur in meinem Geschäft

215 Kaiserstraße 215, vis-à-vis der Brauerei Moninger.

P. Paprzycki,

Größtes und ältestes Cravatten-Spezialgeschäft.

Brandmalerei.

Holz-, Leder- und Pappgegenstände zum Brennen und Schnitzen.

Sehenswerthe Reichhaltigkeit des Lagers. (Während der Weihnachtsaison
Ausstellung in 7 Schaufenstern.)

— Entzückende Neuheiten! —

I^o Brennapparate. Kerbschnittwerkzeuge und alle einschläg. Utensilien.

Ernst Kirchenbauer, Kaiser-Passage 9 u. 11.

Wer es bisher versäumt hat, sich mit dieser
schönsten und zugleich wenig mühevollen
häuslichen Kunst zu befassen, besichtige mein
großes Speziallager für Brandmalerei und
Kerbschnitzerei. Die Schönheit u. Manig-
faltigkeit der Gegenstände muß sofort
zur Ausübung dieser eigenartigen,
prächtigen Dekorationstechnik
animiren.

Ganz reizvolle Geschenkartikel lassen
sich mittelst des Brennstiftes selbstständig
fertigstellen, auch von nicht Kunstgeübten,
indem für letzteren Fall die Gegenstände mit
Vorzeichnung versehen sind.

Fertige Sachen zum besseren Verständniß
der Ausführungsweise stets auf Lager.

Für nur 5 Pfg. bereiten Sie eine Fleischbrühsuppe mit Zipperer's Eier-Fleisch-Riebeln.

Käuflich in allen Colonialwarenhandlungen.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Rütterschen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.